

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens mit den CKD

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte nach Art. 15, 16 und 23 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind die

Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Deutschland
Telefon: +49 (0)761 200-463
E-Mail: ckd@caritas.de; Internetseite: www.ckd-netzwerk.de

Den von uns beauftragte Datenschutzbeauftragten Herrn Rechtsanwalt Ziar Kabir von der SCO-CON:SULT GmbH erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter:
Datenschutz-CKD@caritas.de.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse).

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V. im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), dem Kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. ArbZG etc.).

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 c) i. V. m. § 53 KDG.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 11 KDG verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Datenübermittlung

Innerhalb der Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalsachbearbeitung, Vorstandsmitglieder) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister.

Betroffenenrechte

Nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen die Caritas-Konferenzen Deutschlands e. V., ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geldendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.
Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069 80087188 00
E-Mail: info@kdsz-ffm.de

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sollten Sie im Bewerberverfahren nicht berücksichtigt werden, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate nach Stellenbesetzung oder senden Ihnen Ihre Unterlagen zurück. Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach der Klagemöglichkeit nach §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbundenen Einspruchsfristen. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten ist nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung möglich.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, ein Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Aktualisiert am: 08.02.2019